

Stadtrat
Peter Grella

Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
über
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
und
Herrn Oberbürgermeister

Konrad-Adenauer-Ring 11
65187 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-7880 / 31-7881
Telefax: 0611 31-59 00
e-mail: Dezernat.VII@wiesbaden.de



u . November 2005

Geschwindigkeitsüberschreitung in Wohnstraßen unterbinden
Beschluss Nr. 0195 vom 20.09.2005 zur SV 05-F-03-0101

Der Magistrat wurde gebeten zu berichten, ob z. B. in der Wald-, Lahnstraße oder in anderen Wohnstraßen:

- b) gehäuft mobile Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden könnten,
- c) langfristig die Installation stationärer Messanlagen realisierbar ist,
- d) ob in Wohnstraßen zunehmend Geschwindigkeitsüberschreitungen beobachtet werden und falls ja, mit welchem Maßnahmen dieses die Anwohner gefährdende und belastende Verhalten unterbunden wird.

Die mit o. g. Beschluss aufgeworfenen Fragen beantworte ich wie folgt:

- zu b) In der Wald-, Lahn- und anderen Straßen werden regelmäßig mobile Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die drei Messfahrzeuge sind somit zu unterschiedlichen Zeiten in stark befahrenen Straßen oder Tempo-30-Zonen eingesetzt. Dieses Jahr wurden in der Waldstraße bereits an 36 und in der Lahnstraße an 28 Tagen Messungen durchgeführt.
- zu c) Bei der Installation von stationären Messanlagen sind strenge rechtliche Vorgaben, die in jedem Einzelfall zu prüfen sind, zu beachten. Auswahlkriterien sind hierbei vor allem Unfallschwerpunkte, Beschaffenheit und Funktion der Straßen. Die Auswahl der Standorte hängt auch davon ab, ob die Nutzung der mobilen Anlagen wegen der örtlichen Bedingungen ausgeschlossen ist.
- zu d) Über eine Zunahme von Geschwindigkeitsüberschreitungen in Wohnstraßen gibt es zurzeit an den gewählten Messstellen im Fachbereich keine Erkenntnisse.

Mit freundlichen Grüßen

